



PRESSEMELDUNG

„Blaue Kalligraph in Gold“ für besonderes Projekt der Öffentlichkeitsarbeit im Kraftfahrzeuggewerbe geht nach Chemnitz

Frankfurt am Main. Er ist der höchste Medienpreis des deutschen Kfz-Gewerbes. Der Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe ZDK und Fuchs Lubricants Germany vergeben ihn jährlich an Innungen und Landesverbände. Hierbei werden besondere Projekte und der ehrenamtliche Einsatz von Unternehmern für die Öffentlichkeitsarbeit geehrt. Den Preis gibt es in Gold, Silber und Bronze sowie als Ehrenkalligraph. Die diesjährigen Preisträger wurden auf der ZDK-Bundestagung am 12. September in Frankfurt am Main ermittelt und ausgezeichnet. ZDK-Präsident Jürgen Karpinski und Vorstand Arne Joswig überreichten die Preise zusammen mit Michael Radig, Verkaufsleiter beim Sponsor Fuchs Lubricants Germany.

Für die Kfz-Innung Sachsen West/Chemnitz war Michael Schneider, Obermeister der Innung und verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit, mit der Oldtimer-Rallye „Sächsische Meister-Classic“ in den Wettbewerb um die Blauen Kalligraphen gegangen. Mitten in der Corona-Zwangspause hatte er die Idee zu dieser Großveranstaltung und setzte diese trotz der widrigen Rahmenbedingungen zusammen mit dem Geschäftsführer der Kfz-Innung Sachsen West/Chemnitz, Uwe Schmidt, und dem Pascal Kapp Rallye Team um. Mit der Veranstaltung erreichten die Organisatoren eine große Menge autobeehrender Zuschauer an der Strecke, ein großes Echo in den Medien und den sozialen Netzwerken und sorgten so für eine positive Wahrnehmung des Automobils und den Erhalt des Kraftfahrzeugs als Kulturgut in Sachsen und weit darüber hinaus. „Wir Sachsen sind autobeehrend und haben Benzin im Blut!“ so Schneider bei der Vorstellung des Projektes am Montag in Frankfurt. „Die persönliche Mobilität ist gerade hier im ländlichen Raum unabdingbar.“ „Mit unserer Oldtimer Rallye konnten wir den Zuschauern zeigen, wie sich das Auto in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat.“ fügt Geschäftsführer Uwe Schmidt hinzu. Auch, dass die Organisation der Großveranstaltung unter Corona-Bedingungen stattfand, war für die Jury ein ausschlaggebender Punkt. „Gerald Weil und



Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe Kfz-Innung Sachsen West/Chemnitz

Michael Schneider lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen und haben sich beide gleichermaßen diese besondere Auszeichnung verdient. Ich freue mich deshalb, dass wir in diesem Jahr gleich zwei starke Projekte mit einem Goldenen Kalligraphen auszeichnen können“, sagt Arne Joswig, Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit im ZDK.

Gerald Weil, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit des Kfz-Landesverbands Hessen, präsentierte dem Publikum die Webseite „virtuelles-e-autohaus.de“, die alle Informationen rund um Elektromobilität in acht Erlebniswelten zusammenstellt.

Den Medienpreis in Bronze verdiente sich Werner Blohm, Pressesprecher der Innung Stormarn, mit einem Theaterstück im Autohaus. Der Ehrenkalligraph für sein Lebenswerk wurde an Rolf Mauss, Ehrenobermeister der Kfz-Innung Köln, vergeben. Die Kandidaten stellten ihre Projekte in Videos und Interviews mit Moderator Michael „Goofy“ Förster auf der Bundestagung des Kfz-Gewerbes am 12. September vor, die im Rahmen der Automechanika in Frankfurt am Main stattfand. Anschließend stimmten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per TED-Voting über die Platzierungen Bronze, Silber und Gold ab. Der Projektfilm zur Sächsischen-Meister-Classic ist bei YouTube unter https://www.youtube.com/watch?v=V6_wg4PD49o abrufbar.

Der Termin für die 3.Sächsische-Meister-Classic steht bereits fest. „Vom 2. – 4. Juni 2023 laden wir alle herzlich als Teilnehmer oder Zuschauer zur 3.Sächsischen-Meister-Classic ein“ Start und Ziel, so verrät Michael Schneider, wird in Meerane sein. „Wir sind mitten in der Vorbereitung und werden wieder eine herrliche Strecke durch unser Innungsgebiet gestalten. Diesmal werden wir verstärkt im Vogtland und Westsachsen unterwegs sein.“ verrät Uwe Schmidt die ersten Details zur Oldtimerrallye im kommenden Jahr.

Die Sächsische-Meister-Classic wurde 2021 und 2022 veranstaltet. Die jeweils rund 80 Startplätze waren lange vor Beginn der Rallye ausgebucht. Mehrere tausend Zuschauer begrüßten die Rallye Teilnehmer an der insgesamt rund 320 km langen Strecke durch Mittelsachsen, das Erzgebirge und das Vogtland. Das älteste Teilnehmer Fahrzeug war ein Mercedes 8/38 aus Baujahr 1926. Weitere Infos und Bildmaterial erhalten sie in unserer Geschäftsstelle.

Die Kfz-Innung Sachsen West/Chemnitz vertritt die berufsständischen Interessen von rund 420 Mitgliedsbetrieben an knapp 500 Standorten in Mittelsachsen, dem Erzgebirge und dem Vogtland. Hier sind rund 5.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die Meisterbetriebe der Kfz-Innung Sachsen/West Chemnitz bilden alljährlich rund 350 Lehrlinge aus.

Ansprechpartner: Michael Schneider, Obermeister; Uwe Schmidt, Geschäftsführer 03727/92228, E-Mail: innungsobermeister@kfz-sachsen-west.de